



## Kaufmännische Ausbildungen

### Wahl der Unterrichtstage / Koordination üK / Schulorganisation

Mit der Einführung der vormaligen Bildungsverordnung Kauffrau/Kaufmann EFZ 2012 wurden die Unterrichtstage mit den überbetrieblichen Kurstagen koordiniert. Wo immer möglich ist zu vermeiden, dass überbetriebliche Kurse und Schulunterricht an denselben Tagen stattfinden. Dazu ist eine Koordination der üK-Tage mit den Unterrichtstagen nötig, die es beim Wunsch der Lehrbetriebe bezüglich Schultage zu berücksichtigen gilt.

Die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKQB) für den Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ unterscheidet zwei Schultypen:

- **F-Schulen** geben **FIXE** Unterrichtstage den Lehrbetrieben vor; (**WS Gstaad**)
- **W-Schulen** bieten den Lehrbetrieben Schultageskombinationen zur **WAHL** an. (**WS Thun**)

**F-Schulen** bieten an:

- in «ungeraden» Jahrgängen zwingend Klassenkombinationen mit Do und Fr im 1. Lj., Mo und Di im 2. Lj. und Mi im 3. Lj.
- in «geraden» Jahrgängen zwingend Klassenkombinationen mit Mo und Di im 1. Lj., Do und Fr im 2. Lj. und Mi im 3. Lj.

**W-Schulen** priorisieren kleine und punktuell mittelgrosse Branchen (Organisationen der Arbeitswelt, OdA) für die Einteilung der Unterrichtstage, d. h. die Wahlmöglichkeit der Betriebe ist eingeschränkt.

Lernende aus Ausbildungs- und Prüfungsbranchen, die in *W-Schulen* *Vollpriorisierung* haben (siehe untenstehende Tabelle) werden:

- in «ungeraden» Jahrgängen zwingend Klassenkombinationen mit DO und FR zugeordnet
- in «geraden» Jahrgängen zwingend Klassenkombinationen mit MO und DI zugeordnet

W-Schulen entsprechen den Wünschen der Lehrbetriebe so weit als möglich. Teilpriorisierte oder nicht priorisierte Branchen (Organisationen der Arbeitswelt, OdA) / Lehrbetriebe haben die Wahlfreiheit, bis die Tageskombinationen aufgefüllt sind.

### Modell

Für folgende Ausbildungsrichtungen an der Wirtschaftsschule Thun gilt:

Kaufleute EFZ am Schulort Gstaad	<b>F-Schule</b> (fixe Unterrichtstage, keine Wahl, im 3. Lehrjahr Schultag jeweils am Mittwoch)
Kaufleute EBA, Kaufleute EFZ und Kaufleute BM 1 am Schulort Thun	<b>W-Schule</b> (Schultageskombination Mo-Di resp. Do-Fr für vollpriorisierte Branchen (OdA), für teilpriorisierte Branchen (OdA) nach Vorgabe der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen)

Es gilt anzumerken, dass die Stammklassen mit der Wahl des Wahlpflichtbereichs im Unterricht des Wahlpflichtbereichs durchmischt werden. Die Schultage bleiben selbstverständlich bestehen.

Im 3. Lehrjahr ist der Schultag aufgrund der Optionen je nach Wahl nicht mehr zwingend der Montag resp. der Freitag.

## Priorisierung WST

Branche	Vollpriorisierung	Teilpriorisierung	keine Priorisierung
1. Automobil-Gewerbe	X		
2. Bauen und Wohnen	X		
3. Hotel-Gastro-Tourismus (HGT)	X		
4. Marketing und Kommunikation	X		
5. Nahrungsmittelindustrie	X		
6. Notariate Schweiz	X		
7. Reisen	X		
8. Gesundheit	X		
9. Transport	X		
10. Internationale Speditionslogistik		X	
11. Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM)		X	
12. Treuhand/Immobilien		X	
13. Bank			X
14. Bundesverwaltung			X
15. Dienstleistungen und Administration (D&A)			X
16. Handel			X
17. öffentliche Verwaltung			X
18. Privatversicherung			X
19. Kranken- und Sozialversicherungen			X

**Die üK-Planung der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen geniessen in jedem Fall Priorität. Wir bitten Sie deshalb, bei Ihren Wünschen zu den Unterrichtstagen die üK-Planung Ihrer Branche/OdA streng zu berücksichtigen.**

Auf unserer Website [wst.ch](http://wst.ch) finden Sie Angaben zu

- Ferien und Feiertagen
- Schulfreien Wochen (Lehrabschlussprüfungen)
- Fremdsprachenaufenthalten